

# SynChronik einer Entwicklung – von den Wagnissen des 1. Dezenniums...

Bereich/Zeit	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	
 <b>Stiftung/ Verein Rehabilitations- zentrum Berlin-Ost</b>		08.08.1990 Erste Gründungsversammlung des Vereins in Berlin-Lichtenberg 25.10.1990 Erste Registrierung des Vereins beim Stadtbezirksgericht Mitte erfolgte nicht – trotz Urkunde vom 21.08.1990	01.07.1991 Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV) – Landesverband e.V. unter Nr. 317 01.11.1990 Zweite Gründungsversammlung – 10 Gründungsmitglieder, 1. Vors. Helmut Siebert, 2. Vors. Udo Kantwerk, Schatzmeister Ingrid Rochner, Beisitzer: Prof. Dr. Gerhart Lindner, Dr. Heike Berger	Das Logo des Vereins wird bestätigt 01.12.1992 Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes des Rehabilitationszentrums Berlin-Ost e.V., 1. Vors. Prof. Dr. Klaus-Peter Becker 2. Vors. Ingrid Finzel, Beisitzer: Uwe Berg, Prof. Dr. Klaus Heuer, Prof. Dr. Gerhart Lindner	Juli 1994 Zum ersten Mal erscheinen die „Einblicke“, das Informationsblatt des Vereins		1995 Dr. Boudjema Abdelfatah (West-Sahara) weilt 1 Jahr zur Weiterbildung im Rehabilitationszentrum Berlin-Ost e.V.			22.04.1998 1. Fachtagung in Schollene mit der GIW - Wohnanlage Mühlenberg gGmbH 31.05.1999 2. Fachtagung 29.05.2000 3. Fachtagung		11.11.2000 Feier des 10-jährigen Jubiläums des Rehabilitationszentrums Berlin-Ost e.V. 24.02.1999 Gründung der „Havelländischen Höfe GmbH“
		19.09.1991 Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für Behinderte e.V. (BAG WfbM)	01.10.1991 Übernahme des Werkstattbereiches mit der „Besonderen Brigade“ des kommunalen Rehabilitationszentrums von Berlin-Lichtenberg in Trägerschaft des Vereins Standorte: Heim für Behinderte, Bernhard-Bästlein-Straße 12, Herzbergstraße 79, Pfarstraße 140, Rheingoldstraße 9/19, Frankfurter Allee 249	01.01.1994 Gründung der LWB - Lichtenberger Werkstatt für Behinderte gGmbH, Geschäftsführer Helmut Siebert	26.06.1995 Eröffnung des Neubaus der Werkstatt für behinderte Menschen in der Wotanstraße in Anwesenheit der Sozialsenatorin, Ingrid Stahmer, und des Vizepräsidenten des Landesarbeitsamtes Berlin-Brandenburg, Rolf Seutemann						Oktober 2000 LWB gGmbH erstmalig zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:1994	
			01.01.1992 Übernahme der Wohneinrichtungen und des Freizeitklubs des kommunalen Rehabilitationszentrums von Berlin-Lichtenberg in Trägerschaft des Vereins – Standorte: Heim für Behinderte (Herzbergstraße 79), Bernhard-Bästlein-Straße 10, Waldowallee 103, Grinnitzstraße 15, Köpenicker Straße 56, Rheingoldstraße 9/10, Kaskelstraße 50, Archenholdstraße 102	09.09.1992 Eröffnung des Gebäudes Moldaustraße 10 als Werkstattstandort nach umfangreichen Bauarbeiten	01.01.1995 Übernahme der Behinderteneinrichtung „Janusz Korczak“ (Wohnstätte für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit geistiger Behinderung) in die Trägerschaft des Vereins		01.01.1997 Gründung der GIW - Wohnanlage Mühlenberg gGmbH	21.10.1997 Eröffnung der Wohnstätte Moldaustraße 10	21.07.1998 Eröffnung der Wohnanlage auf dem Mühlenberg in Schollene 02.10.1998 Eröffnung der Wohneinrichtung Eisenacher Straße 100 1998 Eröffnung der Herberge in der Waldowallee 103 – barrierefrei	01.01.2000 Gründung der RBO - Rehabilitationszentrum Berlin-Ost gGmbH, Geschäftsführer Helmut Siebert	21.09.2000 Offizielle Eröffnung des Neubaus der Wohnstätte Moldaustraße 10/12 in Anwesenheit des Lichtenberger Bürgermeisters, Dr. Wolfram Friedersdorff 10.11.2000 RBO gGmbH erstmalig zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:1994	
			18.05.1992 Mitglied von Special Olympics Deutschland e.V. (SO) 1993 Der Freizeitklub in der Archenholdstraße 102 wird zuwendungsfinanziert – täglich finden Veranstaltungen statt Mai 1992 Dipl.-Psychologe Hans-Jürgen Püschel führt das Snoezelen im Heim für Behinderte ein	Juni 1992 2. SO Berlin im Freizeitzentrum (FEZ) September 1993 3. SO Berlin im Sportforum Hohenschönhausen	Juni 1994 4. SO Berlin in Adlershof	Juni 1995 5. SO Berlin im Jahnsporthaus	November 1996 6. SO Berlin in Adlershof	Oktober 1997 7. SO Berlin in Adlershof	September 1. SO National Games in Stuttgart Oktober 1999 9. SO Berlin in Adlershof		05. bis 09.09.2000 Special Olympics (SO) Deutschland – 2. Sommerspiele in Berlin – Der Verein gehört zu den vier Ausrichtern der größten Sportveranstaltung für Menschen mit Behinderung in Deutschland	
 <b>Berlin</b>	03.10.1990 Tag der Deutschen Einheit	11.01.1991 Konstituierende Sitzung des ersten Gesamtberliner Abgeordnetenhauses 24.09.1991 Der Senat zieht ins Rote Rathaus	26.03.1992 Berlin erhält erstmals ein Verfassungsgericht 25.12.1992 250.000 Berliner bilden Lichterkette gegen Ausländerfeindlichkeit	23.03.1993 Die Bundesregierung beschließt gegen Proteste den Abriss des Palastes der Republik 12.10.1993 Bundeskabinett beschließt die Verlegung der Regierung von Bonn nach Berlin	30.06.1994 Grundsteinlegung auf dem Bebelplatz für Mahmal zur Bücherverbrennung 10.11.1994 Stefan Heym eröffnet die Sitzung des neuen konstituierenden Bundestages im Berliner Reichstagsgebäude	07.05.1995 Eröffnung des Centrum Judaicum in der Synagoge Oranienburger Straße 08.07.1995 Love Parade – Berlin feiert die größte Techno-Party der Welt	05.05.1996 In einer Volksabstimmung lehnen Berliner und Brandenburger Wähler eine Fusion Berlin/Brandenburg ab 26.10.1996 Auf der Großbaustelle Potsdamer Platz erklingt Beethovens Schlusschor der IX. Sinfonie	04.02.1997 Grundsteinlegung zum Bau des neuen Kanzleramtes 23.08.1997 Am Brandenburger Tor wird das renommierte und international bekannte Hotel Adlon wieder eröffnet	03.05.1998 Letztes Autorennen auf der Avus 24.08.1998 Erste Probepprägungen des Euro (€) in der staatlichen Münze Berlin	19.04.1999 Norman Foster übergibt das neugestaltete Reichstagsgebäude mit Glaskuppel 03.12.1999 Gründung des Deutschen Behindertenbeirats in der Gedächtniskirche	10.03.2000 Die Museumsinsel wird UNESCO-Welterbe 15.10.2000 Der erste der internationalen Gärten, der chinesische, wird im Erholungspark Marzahn eröffnet	

# ...zu den Erfolgsgeschneissen des 2. Dezenniums

Bereich/Zeit	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Stiftung/ Verein Rehabilitations- zentrum Berlin-Ost</b> 	28.05.2001 <b>4. Fachtagung</b> 01. bis 05.04.2001 Teilnahme von Vereinsmitgliedern am 7. Europakongress über Rehabilitationsentwicklung, Madrid Die „Havelländischen Höfe GmbH“ Juli 2001 Beginn der Durchführung von konduktiven Förderkursen nach Petö in Zusammenarbeit mit dem Elternverein „FortSchritt Berlin-Brandenburg e.V.“ 09.01.2001 Satzungsänderung des Vereins	27.05.2002 <b>5. Fachtagung</b> 11. bis 15.11.2002 Teilnahme an der 8. Europäischen Regionalkonferenz von Rehabilitation International 21. bis 22.02.2003 Eröffnungsveranstaltung des Europäischen Behindertenjahres in Magdeburg Dezember 2002 Herausgabe einer Image-Broschüre	26.05.2003 <b>6. Fachtagung</b> 09. bis 11.03.2003 12. Rehabilitationswissenschaftliches Kolloquium in Bad Kreuznach 21. bis 22.02.2003 Eröffnungsveranstaltung des Europäischen Behindertenjahres in Magdeburg 10. bis 11.10.2003 Fachtagung zur Konduktiven Förderung nach Petö mit Referenten aus Österreich, Ungarn, BRD/24. bis 25.10. 2003 Verein führt ein Symposium durch mit Referenten aus Wien, Hamburg, Valencia, Sonderburg (Dänemark)	07.06.2004 <b>7. Fachtagung</b> 30.06.2004 Prof. Dr. Klaus-Peter Becker erhält die Paritätische Ehrennadel in Silber 04.10.2001 Satzungsänderung des Vereins	30.05.2005 <b>8. Fachtagung</b> 13.10.2005 Workshop der Deutschen Vereinigung für die Rehabilitation Behinderter e.V. 30.04.2006 LWB gGmbH erwirbt das Grundstück AdK 23 B	29.05.2006 <b>9. Fachtagung</b> 29.11.2007 Mitgliederversammlung bestätigt die Übertragung des Vereinsvermögens auf eine zu gründende gemeinnützige Stiftung 10.01.2008 Stiftung erwirbt Grundstücke in der Spittastraße 36	04.06.2007 <b>10. Fachtagung</b> 04.07.2007 Mitgliederversammlung spricht sich für die Umwandlung des Vereins in eine Stiftung aus	30.06.2008 <b>11. Fachtagung</b> 22.09.2008 Senatsverwaltung für Justiz von Berlin erkennt die gemeinnützige Stiftung Rehabilitationszentrum Berlin-Ost als rechtsfähig an 10.01.2008 Stiftung erwirbt Grundstücke in der Spittastraße 36	08.06.2009 <b>12. Fachtagung</b> 08.01.2010 Neujahrsempfang der Stiftung; Verabschiedung von Prof. Dr. Christa Seidel als langjähriges Vorstandsmitglied des Vereins und Vorsitzende des Kuratoriums der Stiftung. Ulrich Zschocke übernimmt den Vorsitz des Kuratoriums	07.06.2010 <b>13. Fachtagung</b> Festveranstaltung 20 Jahre Verein/Stiftung Rehabilitationszentrum Berlin-Ost 10.10.2010 Feierliche Eröffnung des Viktoriahauses
	im Mai 2001 LWB gGmbH übernimmt Betriebsabteilung Schmeink Cofreth in der Herzbergstraße 33/34 als Außenstelle	04.12.2001 Gründung der Integrationsfirma „Haus am See/Mühlenbergbrauerei GmbH“ und Eintragung in das Handelsregister beim Amtsgericht Stendal ab 01.01.2002 betreibt Integrationsfirma Restaurant, Hotel und Bowlingbahnen im „Haus am See“ in Schollene	01.07.2003 Gründung der Integrationsfirma LIDIS Dienstleistungsgesellschaft mbH	01.09.2004 LWB gGmbH mietet das 1. OG in der Herzbergstraße 33/34	30.04.2006 LWB gGmbH eröffnet den Küchenbereich in der AdK 23 A	01.05.2007 LWB gGmbH bezieht das 2. OG in der Herzbergstraße 33/34 September 2006 Eröffnung des Sport-, Spiel- und Bewegungszentrums der LWB gGmbH in der Remise	01.10.2006 RBO übernimmt vom Jugendaufbauwerk den „Wohnverbund Sonnenstrahl“ 01.05.2007 LWB gGmbH bezieht das 2. OG in der Herzbergstraße 33/34	Juli 2008 LWB gGmbH zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 mit der Erweiterung MAAS-BGW 18. bis 23.03.2009 LWB gGmbH beteiligt sich erstmalig an einer Werkstätten-Messe in Nürnberg	19.12.2008 Gründung der LBD - Lichtenberger BetreuungsDienste gemeinnützige GmbH	11.09.2010 Sommerfest anlässlich des 20. Jahrestages des Vereins/der Stiftung + Eröffnung der Geschäftsräume der Stiftung und des Wohn- und Pflegezentrums am Landschaftspark Herzberge
	03.08.2002 Die Wohnstätte „Janusz Korczak“ bietet Räumlichkeiten für konduktive Förderkurse für bewegungsgestörte Kinder	01. bis 05.07.2002 10-jähriges Bestehen des Snoezelenbereiches in der Wohnstätte Allee der Kosmonauten 23 A (AdK) und Durchführung eines Workshops	05.10.2004 GIW erwirbt von der Gemeinde Schollene das „Haus am Wall“ 26.11.2004 Eröffnung des Tagesförderbereiches in der Remise (AdK 23)	05.10.2004 GIW erwirbt von der Gemeinde Schollene das „Haus am Wall“ 26.11.2004 Eröffnung des Tagesförderbereiches in der Remise (AdK 23)	10.08.2006 Fertigstellung der Wohnstätte AdK 23 A Einzug der Bewohner und der Geschäftsstelle August 2007 Um- und Ausbau der Räumlichkeiten des „Wohnverbundes Sonnenstrahl“; Schaffung einer weiteren Heim-Regelgruppe	01.10.2006 RBO übernimmt vom Jugendaufbauwerk den „Wohnverbund Sonnenstrahl“ 01.04.2008 RBO errichtet in der AdK 23 A eine Wohngruppe für Menschen mit geistiger Behinderung und hohem Pflegebedarf	04.09.2007 Betriebsstilllegung des Integrationsbetriebes „Haus am See/Mühlenbergbrauerei GmbH“ aus betriebswirtschaftlichen Gründen	01.04.2008 RBO errichtet in der AdK 23 A eine Wohngruppe für Menschen mit geistiger Behinderung und hohem Pflegebedarf	31.08. bis 04.09.2009 Festwoche der RBO-Wohnstätte AdK 23 A zum 30-jährigen Bestehen	19.02.2002 Dr. oec. Bettina Hecht erhält Prokura in der RBO gGmbH 26.11.2003 GIW - Wohnanlage Mühlenberg gGmbH erstmalig zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000
	24. bis 28.06.2002 3. SO National Games in Frankfurt am Main	21. bis 29.06.2003 SO World Games in Dublin	07. bis 08.12.2002 11. SO Berlin im Europasportpark 15. bis 18.06.2004 4. SO National Games in Hamburg	24. bis 28.06.2002 3. SO National Games in Frankfurt am Main Juli 2004 GIW wird Mitglied von SO Deutschland	13.06.2005 LWB gGmbH wird Mitglied von SO Deutschland	27.10.2005 Eröffnung des Tagesförderbereiches der GIW im „Haus am Wall“/Beginn der tiergestützten Therapie mit den Alpakas Alex und Felix 22.05.2005 Eröffnung der Wohnstätte „Janusz Korczak“ nach grundlegender Sanierung	13.11.2006 Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Band an Gernot Buhr für sein Engagement im Behindertensport	16. bis 20.06.2008 6. Special Olympics National Games in Karlsruhe	24.06.2008 RBO schließt mit Pflegekassen und Pflegekassenverbänden die Leistungsverträge für die Wohngruppe für Menschen mit geistiger Behinderung und hohem Pflegebedarf ab	02. bis 08.10.2001 10. SO Berlin Schirmherrin: Brigitte Zypries, Staatssekretärin im Bundesministerium des Inneren November 2003 12. SO Berlin im Europasportpark 20. bis 21.11.2004 13. SO Berlin November 2005 14. SO Berlin
<b>Berlin</b> 	01.01.2001 Die Bezirksreform in Berlin tritt in Kraft – aus 23 Bezirken werden 11 09.09.2001 Das von Daniel Libeskind entworfene Jüdische Museum wird eröffnet	01.01.2002 Der Euro (€) wird neue Währung und löst die DM ab 04.07.2002 Der Bundestag beschließt den Wiederaufbau des Stadtschlösses	28.05.2003 Ökumenischer Kirchentag in Berlin 11.12.2003 Die Gründung der Berliner Opernstiftung wird beschlossen	21.07.2004 Der Senat beschließt das Kopftuchverbot in Schulen und Ämtern 04.11.2004 Die Queen besucht Berlin	10.05.2005 Eröffnung des Holocaust-Mahnmals 03.07.2006 Finale der Fußballweltmeisterschaft in Berlin	28.05.2006 Eröffnung des neuen Hauptbahnhofes 18.01.2007 Der Orkan „Kyrill“ beschädigt den neuerbauten Hauptbahnhof 13.07.2007 Wiedereröffnung des Naturkundemuseums	24.07.2008 US-Präsidentschaftskandidat Barack Obama spricht an der Siegessäule 30.10.2008 Der Flugbetrieb in Tempelhof endet	28.04.2009 Der Volksentscheid „Pro Reli“ scheidet – Religionsunterricht bleibt freiwillig 10.12.2009 Die Berliner Herta Müller erhält den Literaturnobelpreis	08.05.2010 Rücktritt des Bundespräsidenten Horst Köhler	Juni 2010 7. SO National Games in Bremen September 2010 SO European Games in Warschau